



Die Bildungsmesse findet in den Zentralhallen statt und soll Orientierung für die Zeit nach der Schule geben. ■ Foto: Mroß

Ideen fürs Berufsleben

Bildungsmesse findet in diesem Jahr am 11. und 12. November statt

HAMM ■ Es ist die besucherstärkste Messe in Hamm: Kamen zur Premiere der Bildungsmesse vor fünf Jahren „nur“ 6 000 Besucher in die Zentralhallen, so waren es im vergangenen Jahr schon mehr als doppelt so viele, nämlich 12 500. In diesem Jahr findet die Messe am 11. und 12. November statt, erneut mit rund 90 Unternehmen und Bildungsträgern. Gestern wurde das Programm vorgestellt.

Zahlreiche Unternehmen aus Hamm und der Umgebung stellen sich und die von ihnen angebotenen Ausbildungsberufe und Praktikumsmöglichkeiten bei der Bildungsmesse vor. Der Praxisbezug steht dabei, so Zentralhallen-Geschäftsführer Dr. Alexander Tillmann, im Mittelpunkt. Ein besonderer Höhepunkt ist dabei das Infomobil des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall, das über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufschancen im größ-

ten Industriezweig Deutschlands informiert. Neben mehreren Multimedia-Terminals und dem Modell einer Fertigungsstraße bietet das 17,50 Meter lange Infomobil weitere Exponate wie ein Zahnradgetriebe und einen Motorgenerator. Zudem präsentiert unter anderem ein multimedial ausgebauter Linienbus den Besuchern auf anschauliche Weise die zahlreichen Berufe am Bau.

Aber nicht nur das Handwerk ist auf der Messe vertreten. Mehrere Universitäten und Hochschulen, darunter auch die beiden Hammer Hochschulen, stellen ihr Studienangebot bei der Bildungsmesse vor. Breiten Raum nehmen dabei die dualen Studiengänge ein. Lokale und regionale Bildungsträger und Beratungsstellen informieren über ihre (Weiter-)Bildungsangebote und geben Orientierungshilfen zum lebensbegleitenden Lernen, auch jen-

seits der Berufsausbildung.

Eine Praktikumsplatz-Börse erleichtert den Jugendlichen die Suche nach einem Praktikumsplatz in heimischen Unternehmen. Für Kurzentlossene bietet die Last-Minute-Ausbildungsplatz-Börse die Chance für den kurzfristigen Einstieg in eine Ausbildung. Als große Chance für die Besucher wertet Tillmann den Bewerbungsmappencheck der Agentur für Arbeit. Erstmals ist der „Integration Point“ auf der Messe vertreten und deckt das aktuelle Thema, die Heranführung gefühlter Menschen an den Arbeitsmarkt, ab.

Begleitet wird die Bildungsmesse auch in diesem Jahr durch ein abwechslungsreiches und interessantes Bühnenprogramm. Das Programm am Freitag richtet sich vor allem an Schüler, die eine Ausbildung anstreben. Im Mittelpunkt des Bühnenprogramms steht das Bil-

duktionsduell der Schulen, bei dem 3 000 Euro zu gewinnen sind.

Das erstmals im vergangenen Jahr durchgeführte „Speed-Dating“ wird am Samstag nach dem großen Erfolg im Vorjahr wiederholt: Studierende der Hochschulen Hamm-Lippstadt und SRH für Logistik und Wirtschaft haben im vorgegebenen Zeitrahmen von zehn Minuten die Gelegenheit, mit Unternehmen bei Einzelgesprächen in Kontakt zu treten und Praktika, Praxissemester, Bachelor- und Masterarbeiten in betrieblicher Verbindung zu vereinbaren. Hierfür ist eine Anmeldung unter www.praxis-im-studium.nrw erforderlich. ■ asc

Die Bildungsmesse öffnet am Freitag, 11. November, von 8 bis 16 Uhr und am Samstag, 12. November, von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos auf www.zentralhallen.de.